Sustainable Finance als Hebel für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation

10.6.2026 - | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Finanzminister Klingbeil und Umweltminister Schneider treffen neuen Beirat.

Bundesfinanzminister Lars Klingbeil und Bundesumweltminister Carsten Schneider begrüßen heute die Mitglieder des Praxisbeirats für Sustainable Finance der 21. Legislaturperiode. Die Minister nehmen an der konstituierenden Sitzung des Gremiums im Bundesfinanzministerium teil.

Insgesamt 20 Expertinnen und Experten aus Realwirtschaft, Finanzwirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft werden im Laufe der 21. Legislaturperiode ihre Erfahrung und ihr Wissen zu Fragen der praxistauglichen Ausgestaltung der Sustainable Finance-Regulierung einbringen. Im Fokus stehen zudem strategische Fragen der Mobilisierung von privatem Kapital für die Transformation.

Bundesfinanzminister Lars Klingbeil: "Wir arbeiten hart daran, dass Europa wirtschaftlich und technologisch stärker und unabhängiger wird. Sustainable Finance ist ein zentraler Hebel für Wettbewerbsfähigkeit, für Innovation und für die wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit Deutschlands und Europas in einer unsicheren Welt. Regelwerke müssen unnötige Bürokratie vermeiden und an den praktischen Marktgegebenheiten ausgerichtet werden. Dafür brauchen wir die Erfahrung und Expertise dieses Beirats."

Bundesumweltminister Carsten Schneider: "Nachhaltige Finanzierung wird ein immer wichtigerer Wirtschaftsfaktor. Relevante Akteure auf dem Weltmarkt wie China investieren sehr strategisch in die Green- und CleanTech-Zukunftsmärkte. Um in diesem Bereich Weltklasse zu bleiben, müssen deutsche Unternehmen investieren. Hierfür braucht es gute Investitionsbedingungen und Infrastrukturen. Der Praxisbeirat für Sustainable Finance wird mit guten und praxistauglichen Ideen dazu beitragen, dass Deutschlands Wirtschaft stärker und umweltfreundlicher wird."

Die Modernisierung unserer Volkswirtschaft betrifft alle Sektoren und Wertschöpfungsstufen – die traditionellen Industriezweige wie Grundstoffindustrie oder Maschinenbau ebenso wie die strategische Unterstützung des Green- und CleanTech Mittelstands und der agilen Start-Up-Szene.

Im Mittelpunkt der Arbeit des künftigen Beirats steht die Frage, welchen Beitrag Sustainable Finance als strategischer Erfolgsfaktor zur Modernisierung der deutschen und europäischen Volkswirtschaften sowie zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit leisten kann.

Die Beiratsmitglieder stehen stellvertretend für die Breite der deutschen Wirtschaft mit ihren spezifischen Finanzierungsanforderungen. Es sind Vertreterinnen und Vertreter aus Industrie, Mittelstand und Start-Ups ebenso wie aus Banken, von Vermögensverwaltern und Risikokapitalgebern eingebunden. Dieser Multistakeholder-Ansatz ermöglicht eine fokussierte Erarbeitung konkreter Empfehlungen.

https://www.bundesumweltministerium.de/pressemitteilung/sustainable-finance-als-hebel-fuer-wettbewerbsfaehigkeit-und-innovation